

Anlage 1

Kalkulation „Schmutzwassergebühr“ nach § 25 (1) EWS

Laufende Kosten	Vorkalkulation
Laufende Betriebskosten	631.383,38 €
Laufende Einnahmen	- 35.524,00 €
Summe	595.859,38 €
kalkulatorische Kosten	
Abschreibungsbeträge	198.747,01 €
Auflösung Beiträge	- 55.998,58 €
Kalk. Zinsen	140.648,61 €
Verzinsung der Restbuchwerte Beiträge und Zuschüsse	- 34.864,04 €
Summe	248.532,99 €
Summe Kosten	844.392,37 €

Bemessungsgrundlage in m ³	395.000,00
Kostendeckender Gebührensatz	2,1377 €
Auflösung SOPO	- 55.000,00 €
Bemessungsgrundlage	395.000,00
Überschuss je m ³	- 0,1392 €
Kostendeckender Gebührensatz inkl. Verrechnung Überdeckung	1,9985 €
Aufkommen Schmutzwassergebühr	789.392,37 €

Anlage 2

Kalkulation „Gebühr versiegelte Fläche“ nach § 23 (1) EWS

Laufende Kosten	Vorkalkulation
Laufende Betriebskosten	175.394,87 €
Laufende Einnahmen	- 6.542,00 €
Summe	168.852,87 €
Kalkulatorische Kosten	
Abschreibungsbeträge	98.552,01 €
Auflösung Beiträge	- 37.332,39 €
Kalk. Zinsen	78.347,39 €
Verzinsung der RBW Beiträge und Zuschüsse	- 24.841,19 €
Summe	114.725,82 €
Summe Kosten	283.578,69 €
<hr/>	
Bemessungsgrundlage	845.000,00
Kostendeckender Gebührensatz	0,3356 €
Auflösung SOPO	
Bemessungsgrundlage	845.000,00
Ausgleich Unterdeckung je m ³	- €
Kostendeckender Gebührensatz inkl. Verrechnung Überdeckung	0,3356 €
Aufkommen Niederschlagsgebühr	283.578,69 €
<hr/>	

Anlage 3

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 4. September 2020 (GVBl. S. 573), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 09.06.2016 (GVBl. I S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2020 (GVBl. S. 430), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringhausen in der **Sitzung am folgende**

5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung [EWS] vom 05.12.2013

beschlossen:

Artikel 1

§ 25 Absatz 1 der Entwässerungssatzung erhält folgenden Wortlaut:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr pro m³ Frischwasserverbrauch **beträgt 2,00 Euro**.

Artikel 2

§ 23 Absatz 1 der Entwässerungssatzung erhält folgenden Wortlaut:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von **0,34 EUR** jährlich erhoben

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.